

Ein Hort der vorweihnachtlichen Stimmung

Weihnachtsmarkt der Elisabethgemeinde lockt Tausende Besucherinnen und Besucher

LANGENHAGEN (JAR). Der Weihnachtsmarkt an der Elisabethkirche in Langenhagen am zweiten Adventswochenende ist für viele Einwohnerinnen und Einwohner ein absolutes Muss. Und auch diesmal konnte das Bundesdorf mit seiner einzigartigen, festlichen Atmosphäre die Erwartungen erfüllen.

Für Sandra und Sandro Meyer beispielsweise ist der Besuch des Weihnachtsmarktes an Langenhagens Hauptkirche an der Walsroder Straße ein Ritual in der Adventszeit. „Es gibt immer wieder neue Artikel, die von Kunsthandwerkern gefertigt werden“, sagte die 47-Jährige. Sie und ihr Mann schauten sich gerade unterschiedliche kleine Weihnachtsfiguren an einem Stand an. Das Paar wollte eine Runde drehen und sich dann mit Freunden auf einen Glühwein und eine Bratwurst treffen. „Das muss sein“, sagte der 53-Jährige.

Vom alljährlichen Treffen mit Freunden erzählte auch die Langenhagenerin Angelika Südhoff. „Der Weihnachtsmarkt ist die traditionelle Einstimmung auf die Feiertage“ – er biete für sie die Möglichkeit, mit alten Schulfreunden zu klönen, sagte die 61-Jährige. Jahr für Jahr treffe sich ihre Clique an der Elisabethkirche, und es gebe immer etwas Lustiges aus dem Leben oder der Schulzeit zu erzählen.

Jedes Mal treffe man jemanden auf dem Weihnachtsmarkt und verbringe so gesellige Stunden, sagten Laura Geyer und ihr Mann Markus. Die 37-jährige Langenhagenerin mag die heimelige Atmosphäre an der Kirche, in deren Schatten die Buden



Beliebt und Stimmungsvoll: Viele Langenhagenerinnen und Langenhagener treffen sich auf dem Weihnachtsmarkt an der Elisabethkirche. Foto: Katerina Jarolim-Vormeier

ein Oval bilden. „So eine tolle Stimmung ist nicht auf jedem Weihnachtsmarkt zu finden“, findet ihr 39-jähriger Mann.

Doch wer sorgt eigentlich dafür, dass die Elisabethgemeinde den Weihnachtsmarkt auf die Beine stellen kann? „Natürlich wirken viele Gemeindeglieder mit“, sagte Pastor Torsten Kröncke. Seine Frau, Pastorin Bettina Praßler-Kröncke, schätzt die Zahl der Helferinnen und Helfer auf rund 70 Personen. Gleichwohl sind einige mehr involviert als andere. Küster Alexander Eifold etwa repariert, falls nötig, die 20 Holzbuden, die das Jahr über auf dem Gemeindegrundstück untergestellt sind. „Eine Firma stellt uns die Buden mit dem Gabelstapler auf und bringt

sie hinterher wieder zurück“, sagte der Pastor. Den Kontakt zu den Ausstellern hält Gemeinsekretärin Andrea Bode. Sie weiß genau, wer mit welchem Handwerk, Essen- oder Getränkestand auf dem Weihnachtsmarkt oder im Gemeindehaus vertreten ist.

Vor dem Kirchturm verkaufte die Evangelische Jugend der Elisabethgemeinde Waffeln. Lisanne Hoffmann und Mia Stünkel bereiteten gerade frisches Gebäck in der Bude vor. „Wir spenden das Geld jedes Jahr einer anderen Organisation“, sagte die 16-jährige Lisanne. Acht Teamer der Gemeinde backten dafür das ganze Wochenende über. „Der Erlös geht in diesem Jahr an das Frauenhaus Hannover“, sagte die 18-jährige Mia.

Bei Anbruch der Dunkelheit war am Glühweinstübchen der Elisabethgemeinde besonders viel los. Dort gab es Bio-Apfelpunsch, Glühwein und Schmalzbröte. Pro Schicht arbeiteten fünf Frauen in der Bude, weitere Menschen halfen mit dem Tassen-transport. Als es schließlich ganz dunkel war, trat der kircheneigene Zirkus Hermine mit einer Feuerschau auf – und erntete viel Applaus. Danach standen noch viele Eltern und Großeltern um das Karussell herum, das unentwegt seine Runden auf dem Kirchplatz drehte. „Der Regen blieb bislang aus, wir sind zufrieden“, sagte der Pastor. Und das sind die Langenhagener mit „ihrem“ Weihnachtsmarkt an der Elisabethkirche scheinbar auch.



Organisieren maßgeblich den Weihnachtsmarkt an der Elisabethkirche in Langenhagen: Pastorin Bettina Praßler-Kröncke (von links), Pastor Torsten Kröncke, Küster Alexander Eifold und Gemeinsekretärin Andrea Bode. Foto: Katerina Jarolim-Vormeier



Auftritt: Der Zirkus Hermine präsentiert eine Feuerschau auf dem Kirchplatz. Foto: Katerina Jarolim-Vormeier

Wir pflegen **anders** – mit **HERZ** und **VERSTAND!**

Sonja Vorwerk-Gerth GmbH

Ambulanter Pflegedienst Dementenwohngemeinschaften

Kastanienallee 6 · 30851 Langenhagen
Tel. 05 11 - 768 46 75 · Mobil 0172 - 510 20 76
www.vorwerk-gerth.de

SICHERE DIR JETZT DEINE KARTE IM VORVERKAUF SILVESTER GALANACHT 2025

KARTEN JETZT IM RESTAURANT ERHÄLTICH

130,-

www.waldkater-restaurant.de

Langenhagen

Stadtplanung Verkehrswende

Wir packen an!

Unsere Initiativen im Jahr 2025:

- Piktogrammketten auf der Walsroder Straße
- Zertifizierung als "Fahrradfreundliche Kommune"
- Bewohnerparkzone im Quartier Bahnhofstraße
- Park-and-Ride am S-Bahnhof Mitte
- Minimierung der Nachtflüge
- Resolution zur DB-Strecke Hannover-Hamburg
- Benennung Christa-Leske-Platz
- Änderungsanträge zum Gewerbegebiet "Südsee" und Sanierungsgebiet Wiesenau

...damit Zukunft wieder Zukunft hat.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
gruene-langenhagen.de

Wenn das Nötigste fehlt. Sie können das Blatt wenden.

Spenden unter:
caritas-international.de

caritas international

MAKELLOS & ÄSTHETIK FRISEURSATLON

FRISEURMEISTER HALIM CETIN & FRISEURIN STEFFI GRÖNING

DAMEN

- Trockenschnitt ab 29,50 €
- Waschen, Schneiden, & Föhnen ab 53,50 €
- Waschen & Föhnen ab 30,00 €
- Neufärbung ab 57,50 €
- Blondierung ab 62,50 €
- Ansatzfärbung (bis 3 cm) ab 45,00 €
- Föliensträhnen ab 72,50 €
- Haubensträhnen ab 42,50 €
- Dauerwelle mit Schnitt ab 77,50 €

JETZT AUCH FÜR HERREN

- Maschinenschnitt ab 21,00 €
- Trockenhaarschnitt ab 26,50 €
- Waschen, Schneiden & Föhnen ab 37,50 €
- Waschen, Schneiden & Styling ab 28,50 €
- Kidscut bis 12 Jahre ab 19,50 €
- Teencut 14-17 Jahre ab 24,50 €

Gerne nehmen wir uns Zeit für Sie – bitte buchen Sie vorab einen Termin.

Tel 0152 521 353 47
info@makellos-wedemark.de
www.makellos-wedemark.de

Natelsheideweg 73
30900 Wedemark

Tierschutz Genießen

Tierfreundliche Rezepte

WWW.TIERSCHUTZ-GENIEBEN.DE

DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.